



# Fördern & Fordern in der SHK-Ausbildung

Partner: Innung Sanitär und Heizung Hannover

## ECKDATEN

Status: Laufend

Budget: 30.000 €

Start: 11.2018

Ende: 10.2021

Aufgabe:

Spezial-Schulungen von noch unterdurchschnittlichen, aber auch leistungsstarken Auszubildenden an jeweils 30 Samstagen im Jahr.

Ziel:

Möglichst viele Auszubildende müssen ihre Abschlussprüfung bestehen, darunter sollen möglichst viele junge Menschen zu „Leadern“ entwickelt werden.

**Ausgabe: 01.05.2019**

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

[www.peterjensen-stiftung.de](http://www.peterjensen-stiftung.de)

Mit diesem Projekt unterstützt die PETER JENSEN Stiftung erstmals eine konkrete Berufsausbildung. Wir sehen die Zusammenarbeit mit der SHK-Innung Hannover als einen hervorragenden Test an, was gemeinsam bewirkt werden kann, um bestimmte Auszubildende zu entwickeln. Zwei Gruppen werden an 30 Samstagen pro Jahr zusätzlichen Unterricht durch qualifizierte Lehrer in kleinen Gruppen genießen.



Dazu zählen einerseits die noch unterdurchschnittlichen künftigen Anlagenmechaniker, die durch Sprach- und Matheunterricht (16% haben im Großraum Hannover Migrationshintergrund), echtes Führen von Fachgesprächen und Prüfungsvorbereitungstrainings so **gefördert** werden, dass sie einen vernünftigen Ausbildungsabschluss erreichen. Das ist wichtig, denn man stelle sich mal unser bekanntes Schulsystem ohne jeglichen Nachhilfeunterricht vor...

Auf Stiftungsinitiative hat die Innung aber auch ein Programm für begabte und besonders engagierte Auszubildende ins Leben gerufen die ansonsten drohen im „Einheitsbrei“ der Berufsschulausbildung nicht zu späteren Häuptlingen zu reifen. Die Leistungsstarken werden **gefordert** in den Bereichen Einsatz digitaler Geräte, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie Rohrnetz- und Wärmebedarfsberechnung.

Die Kernaufgabe der **PETER JENSEN Stiftung** ist die Förderung des Handwerkernachwuchs in Nord- und Ostdeutschland. Denn der Handwerkmangel wird aus sozialer und ökologischer Sicht (Stichworte: Wohnungsmangel und Klimawandel) zu einem echten gesamtgesellschaftlichen Problem!

Wir unterteilen unsere Stiftungsarbeit in vier Bereiche. Mit Projekten des Bereiches **KINDER & JUGEND** werden Heranwachsende optimal in ihrer Berufsentscheidung unterstützt. Dieser Bereich ist häufig mit dem zweiten Bereich **FORSCHEN & LERNEN** verzahnt, da mit diesen Projekten die Volks- und Berufsbildung gefördert wird.

Unter dem Begriff **VERSORGUNGSWERK** fokussiert sich die Stiftung auf die Unterstützung der Mitarbeiter und Ehemaligen der GmbH, wogegen im Bereich **BÜRGERPROJEKTE** ohne speziellen Schwerpunkt auf die gesamte Gesellschaft geschaut wird. Um dort Gutes zu tun, wo das Scheinwerferlicht nicht hinfällt.